

Einladung zum Vortrag mit Lesung, anschließend kleiner Empfang

Das neue Selbstverständnis der chinesischen Gegenwartslyrik

- Alexandra Leipold, M.A.
 Universität Bonn
- Donnerstag, 29. April, 19 Uhr kostenfrei, ohne Anmeldung



Neben der Konzentration auf das Private und das Alltägliche ist in der chinesischen Gegenwartslyrik seit Beginn der 1980er Jahre vor allem die Ausdrucksform ins Zentrum der Diskussion gerückt. Für die dritte Generation von Dichtern, auch bekannt als die "Posthermetiker", geht es weniger um ideologiekritisches, sondern mehr um sprachkritisches Schreiben. In der Dichtung der Gegenwart gibt es die Tendenz hin zu einem neuen Selbstverständnis der Lyrik. Der Vortrag soll anhand von ausgewählten Gedichten diesen Wandel veranschaulichen.

KONFUZIUS-INSTITUT LEIPZIG
Otto-Schill-Straße 1, am Dittrichring
Telefon: 0341 / 97 30 390





